

GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Raab



Dezember 2016



**Das Christkind zu Besuch beim Raaber
Christkindlmarkt am ersten Adventwochenende**

Diamantene Hochzeit der Ehegatten Grillneder und Reiter

Das Jubelpaar Alois und Rosina Grillneder, Kleinpireth 16/1, feierte am 29. Oktober seine Diamantene Hochzeit. Bis zu seiner Pensionierung arbeitete Alois Grillneder bei Baumeister Mayr in Raab. Seine Gattin Rosina sorgte sich um die gemeinsame Landwirtschaft und den Haushalt.



Rosina und Alois Grillneder

Josef und Friederike Reiter, Dr.-Pfluger-Straße 7, feierten ihren 60. Hochzeitstag am 25. November. Die Ehegatten gründeten 1950 den

Malerbetrieb in Raab. Dabei war Josef als Malermeister tätig. Seine Frau Friederike kümmerte sich um das Verkaufsgeschäft und alle Büroarbeiten.



Josef und Friederike Reiter

Beide Jubelpaare erhielten ein Ehrengeschenk der Gemeinde und des Landeshauptmannes, das von Bürgermeister Mag. Josef Heinzl mit den besten Wünschen der gesamten Gemeindevertretung überbracht wurde.

Goldene Hochzeit der Ehegatten Wetzlmaier

Franz und Katharina Wetzlmaier, Krennhof 25, feierten am 4. November ihren 50. Hochzeitstag. Franz Wetzlmaier arbeitete 30 Jahre lang bei der Firma Eudorawerke Wels als Abteilungsleiter und Geschäftsführer. Seine Gattin Katharina war Verkäuferin und später am Postamt Raab angestellt.

Bürgermeister Mag. Josef Heinzl gratulierte dem Jubelpaar und stellte sich mit einem Geschenk der Gemeinde und des Landeshauptmannes ein.



Das Jubelpaar Franz und Katharina Wetzlmaier

Franz Wetzlmaier zum Konsulent ernannt

Als Anerkennung seiner kulturellen Verdienste für das Land Oberösterreich hat die OÖ Landesregierung Franz Wetzlmaier zum „Konsulent für Volksbildung und Heimatpflege“ ernannt. Franz Wetzlmaier ist seit Jahrzehnten in diversen Vereinen aktiv. Im Verein Raaber Museen engagiert er sich besonders, seit sieben Jahren ist er als Obmann tätig. Unter seiner Führung wurden z. B. ein historischer Rundgang durch den Ort geschaffen, die Kellergröppe neugestaltet und um einen Museumskeller erweitert. Dies nahm Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer zum Anlass, um Franz Wetzlmaier am 29. November auszuzeichnen.



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit Konsulent Franz Wetzlmaier

Neuer Bauhofmitarbeiter Christian Putscher

Mit Christian Putscher, Riedlhofstraße 14/1, ist seit 1. Oktober 2016 im heurigen Jahr bereits ein zweiter neuer Facharbeiter im Bauhof aufgenommen worden. Er wurde anstelle von Josef Plöckinger eingestellt, der sein Dienstverhältnis zur Marktgemeinde Raab mit 30. September 2016 beendet hat. Christian Putscher wird in allen Aufgabenbereichen des Bauhofes wie Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Straßenerhaltung, Winterdienst usw. eingesetzt werden und mit seiner fachlichen Qualifikation das Bauhofteam optimal ergänzen.



Der neue Bauhofmitarbeiter Christian Putscher beim Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung

Mit Ernst Seidl und Friedrich Seidl als gelernte Tischler, Manfred Lehner als gelerntem Stahlbauschlosser, Robert Antoniuk als gelerntem Dachdecker und Spengler und nun Christian Putscher als gelerntem Steinmetz weisen die Bauhofmitarbeiter ein breites Spektrum an Fähigkeiten auf. Dieses haben sie durch zusätzliche berufliche Erfahrungen und Weiterbildungen, vor und während ihrer Zeit als Bauhofmitarbeiter, stetig erweitert, was zur Abdeckung des großen Aufgabenfeldes des Gemeindebauhofes von großem Vorteil ist.

Neue Straßenbeleuchtung für die Schulstraße und Asphaltierung der Zufahrt zum Urnenhain

Nach etlichen Wochen Lieferverzug konnte Ende Oktober endlich die neue Straßenbeleuchtung in der Schulstraße installiert werden. Bisher war der Bereich zwischen Hauptstraße und Schulzentrum mit sechs Lichtpunkten ausgestattet. Mit der gänzlichen Neuverkabelung im Zuge der Straßen- und Gehsteigsanierung wurde auch eine Neuaufteilung der Lichtpunkte und eine Erhöhung von deren Anzahl auf neun vorgenommen. Es wurde speziell Augenmerk darauf gelegt, dass bestimmte Bereiche nun besser beleuchtet werden. So wird jetzt der Aufgang zum Friedhof, der früher im Dunkeln lag, aber auch der Parkplatz neben der Aufbahrungshalle, sowohl



Die neu asphaltierte Straße zum Urnenhain

Vorfreude auf Weihnachten in der Spiegel-Spielgruppe

Im Herbst haben wieder zwei Spielgruppen gestartet. Ein ganz besonderes Fest für die Kleinen ist jedes Jahr das Martinsfest, an dem die Spielgruppe wieder mit selbstgebastelten Laternen teilnahm.

Um den Kindern das Warten bis zum Christkind zu verkürzen, kam der Nikolaus zu Besuch und überreichte befüllte, von den Kindern selbst gebastelte Nikolaussackerl – da war die Freude natürlich riesengroß!

im Einfahrts- als auch im Ausfahrtsbereich, optimal beleuchtet.

Mit der Asphaltierung der Zufahrtsstraße zum Urnenhain konnte die Baustelle „Schulstraße“ Anfang November nun abgeschlossen werden. Eine nicht unbeträchtliche Summe von rund 145.000,00 € wurde investiert, wobei die Personalkosten des Gemeindebauhofes und der Straßenmeisterei noch unberücksichtigt sind.



Der Aufgang zum Friedhof ist nun hell beleuchtet

Nachmittagsbetreuung jetzt auch in der Neuen Mittelschule

Für viele berufstätige Eltern stellt die Betreuung ihrer schulpflichtigen Kinder ein zeitliches Problem dar. Viele Mütter arbeiten auch am Nachmittag und können deshalb erst abends bei den Kindern zu Hause sein. Vereinzelt wurden bisher Kinder der Neuen Mittelschule in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule, die seit 2007 läuft und sich großer Beliebtheit erfreut, mitbetreut. Da das Interesse stetig wächst und auf die verschiedenen Altersunterstufen eingegangen werden soll, wird seit Beginn dieses Schuljahres in der Neuen Mittelschule eine eigene Nachmittagsbetreuung angeboten.

Die Betreuung besteht aus zwei Teilen:

- **Lernteil:** Mit Unterstützung von Lehrern werden Hausübungen erledigt, Referate vorbereitet und wird für mündliche und schriftliche Prüfungen gelernt.
- **Freizeitteil:** gemeinsames Spielen, Bewegung – auch an der frischen Luft, Rückzugsmöglichkeiten

Die gesamte Betreuung erfolgt ausschließlich durch Lehrer der Neuen Mittelschule. Der Freizeitteil wird im extra dafür neu eingerichteten Gruppenraum verbracht. Bei der Gestaltung wurde darauf Wert gelegt, dass eine Wohlfühlatmosphäre geschaffen wird. Der Raum ist in verschiedene Bereiche unterteilt.

So gibt es Platz zum Entspannen in einer gemütlichen Sitzecke, eine kleine Küche, Tische zum Lernen und Spielen sowie zwei Laptops zum Recherchieren und für die Erledigung der Cyber-Homework.

Die Betreuung kann je nach Bedarf von Montag bis Donnerstag bis 16:00 Uhr in Anspruch genommen werden.



Auf dem neuen gemütlichen Sofa in der Betreuungsklasse wird viel gespielt

Als monatliches Betreuungsentgelt für den Freizeitteil werden 5,00 € pro teilgenommenem Wochentag eingehoben. Beispiel: Ein Kind besucht die Nachmittagsbetreuung jeden Dienstag und jeden Donnerstag. Damit beträgt das monatliche Betreuungsentgelt 10,00 €. In diesem Schuljahr nehmen insgesamt 43 Kinder an der Nachmittagsbetreuung der Neuen Mittelschule teil. Pro Tag sind unterschiedlich viele Kinder – die Spanne reicht von 16 bis 29 – angemeldet.

Winterdienst – Bitte beachten Sie

Auf Grund der gemachten Erfahrungen bitten die Gemeinde und die Winterdienstmitarbeiter die Bevölkerung, nachfolgende Hinweise zu beachten, um eine problemlose und sichere Schneeräumung zu ermöglichen:



Die Winterdienstmitarbeiter sind bei Schneefall durchgehend im Einsatz

Bäume und Sträucher:

- Bäume und Sträucher von privaten Grundstücken, die bereits in die Fahrbahn oder den Gehsteig ragen, vor dem Winter schneiden. Diese behindern die Sicht für die Verkehrsteilnehmer und verursachen Schäden an den Räumfahrzeugen, die bis an den Rand der Fahrbahn oder des Gehsteiges fahren müssen.

Parken von Fahrzeugen:

- Autos nicht behindernd parken, wenn laut Wetterbericht Schneefall zu erwarten ist. In engen Siedlungsstraßen kommen die Räumfahrzeuge nicht durch, wenn Autos auf der Straße geparkt werden.
- Bei den ISG- und OÖ Wohnbau-Wohnblöcken die vorgesehenen Parkplätze benutzen und die Autos nicht auf der Straße abstellen.
- Autos nicht in jenen Bereichen parken, in denen sich für die Räumfahrzeuge die Möglichkeit bietet, den Schnee abzulagern. Diese Möglichkeiten sind ohnehin sehr eingeschränkt.
- Firmenbusse während der Winterpause bei den jeweiligen Firmen abstellen und nicht wochenlang im Räumbereich der Winterdienstfahrzeuge stehen lassen.

Verhalten bei Zusammentreffen mit Winterdienstfahrzeugen:

- Beachten des Warnblinklichtes

der Räumfahrzeuge! Vorausschauend fahren und lieber eine Minute warten, dafür aber danach freie Fahrt haben.

- Beim Fahren hinter Räumfahrzeugen Abstand halten und nicht zu dicht auffahren!

Sonstige nützliche Hinweise:

- Wenn möglich bei starkem Schneefall oder Schneetreiben die Hauptverkehrswege benützen.
- Keinen Schnee aus privaten Einfahrten auf die Straßen räumen! Weder bevor noch nachdem der Schneepflug die Straße geräumt hat. Sie haften für eventuelle Unfälle!
- Abfalltonnen nach der Entleerung wegräumen. Gelbe Säcke und Abfalltonnen erst am Tag vor der Abholung bereitstellen.
- Bei extremer Straßenglätte Splitt aus den von der Gemeinde bereitgestellten Streusplittboxen verwenden.

Schneeablagerung von Privaten auf öffentlichem Gut nicht gestattet – Verursacher haften für Unfälle

Manche Gemeindebürger schaufeln von ihren privaten Zufahrten und Autoabstellplätzen den dort liegenden Schnee einfach auf die vorbeiführende öffentliche Straße. Mit der Absicht, dass die Schneeräumgeräte der Gemeinde oder der Straßenmeisterei diesen gemeinsam mit dem auf der öffentlichen Straße angefallenen Schnee quasi „mitentsorgen“. Dass sich dadurch oft Probleme für die Winterdienstmitarbeiter ergeben bleibt unbeachtet. Viele der Bürger sind sich der Rechtssituation und der möglichen Folgen nicht bewusst. Gemäß Straßenverkehrsordnung ist das „Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße“ nicht erlaubt! Das Ablagern von Schnee stellt einen Verwaltungsstraftatbestand dar. Lagert ein privater Grundeigentümer Schnee auf Straßengrund ab und verursacht damit einen Schadenseintritt (z. B. Unfall), so kann der Geschädigte unmittelbar gegen den Grundeigentümer zivilrechtlich vorgehen.

Spende einer Ruhebänk für den Urnenhain

Um im Gedenken an die Verstorbenen am Urnenhain verweilen zu können, spendete Direktor Hermann Backhaus eine Ruhebänk. Die Bänk wurde vom Raaber Kunstschmied Johannes Ettl gefertigt und ziert bereits den Urnenhain im oberen Bereich. Die Gemeinde bedankt sich bei Herrn Direktor Backhaus herzlich für diese großzügige Spende.



Die neue Ruhebänk am Urnenhain wurde von Direktor Hermann Backhaus gespendet

Kundmachung Schutzwasserwirtschaftlicher Gefahrenzonenplan Obere Pram

Das Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Gewässerbezirk Grieskirchen, hat entsprechend den Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes 1959 einen Gefahrenzonenplan für das Einzugsgebiet der Pram und somit auch für den Raaber Bach erstellen lassen. In diesem Plan sind jene Flächen gekennzeichnet, welche durch 30-, 100- und 300-jährige Hochwasser betroffen sein können. Es wird darauf hingewiesen, dass der Gefahrenzonenplan durch vier Wochen, das ist vom 27. Dezember 2016 bis 25. Jänner 2017 zur öffentlichen Einsichtnahme beim Marktgemeindefamt Raab während der Amtsstunden aufliegt. Etwaige Stellungnahmen zum Entwurf können innerhalb der oben angegebenen Auflagefrist beim Marktgemeindefamt Raab eingebracht werden.

Vorweihnachtliche Stimmung am Raaber Christkindlmarkt

Am ersten Adventwochenende veranstaltete der Verein L(i)ebenswertes Raab nach sechs Jahren Pause wieder einen Christkindlmarkt in Raab. Für die Kinder gab es dabei eine ganz besondere Überraschung – das Christkind kam zu Besuch! Die Kinder hatten die Gelegenheit, ein gemeinsames Foto zu machen und ihren Wunschzettel abzugeben.



Schöne Dekorationsmöglichkeiten für Weihnachten wurden ausgestellt und zum Kauf angeboten

Die größeren Besucher erfreuten sich an den Ausstellungsständen, wo verschiedenste Dekorationsgegenstände, Holzarbeiten, Krippen und andere Handwerkskünste präsentiert wurden. Um dem kalten Winterwetter

zu trotzen, boten die Raaber Wirte Punsch und Glühwein an. Außerdem gab es viele leckere Spezialitäten zum Verkosten. Am Sonntagabend fand ein weiteres Highlight statt: Perchten zogen gemeinsam mit dem Nikolaus und einigen Engeln durch den Ort!



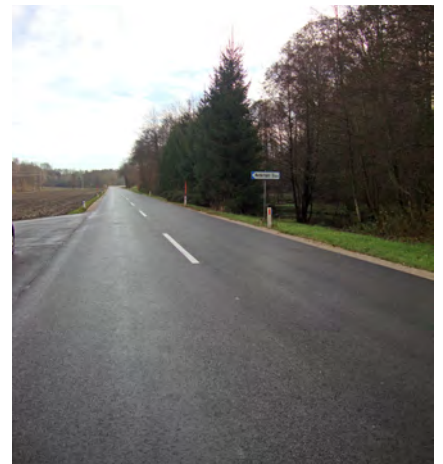
Die mutigsten Kinder hatten die Gelegenheit, mit den Perchten ein Foto zu machen



Über 100 Kinder stellten sich geduldig an, um mit dem Christkind ein Foto zu machen

Neuer Belag für die Brünninger Landesstraße sowie den Güterweg Niederham

Die viel befahrene Brünninger Landesstraße erhielt in diesem Jahr eine neue Asphaltdecke. Da es sich dabei um eine Landesstraße handelt, wurden die Arbeiten durch die Straßenmeisterei Raab durchgeführt. Darüber hinaus wurden vom Wegehaltungsverband Innviertel auch die beiden Zufahrten zur Ortschaft Niederham neu asphaltiert.



Sowohl die Brünninger Landesstraße ...



... als auch ein Teil des Güterweges Niederham erhielten eine neue Asphaltdecke

Gütesiegel „Erste Hilfe Fit“

Leben retten. Zu wissen was zu tun ist und im richtigen Moment die richtigen Maßnahmen ergreifen – darum geht es bei Erste Hilfe. Durch die Lehrerin und Erste-Hilfe-Beauftragte Angela Gräber wird dies seit Jahren den Raaber Schülern näher gebracht.

Nun erhielt die Neue Mittelschule eine ganz besondere Auszeichnung: Das Gütesiegel „Erste Hilfe Fit“ wurde vom Österreichischen Jugendrotkreuz, der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt und dem Bildungsministerium verliehen!



Die 4. a Klasse der Neuen Mittelschule mit Erste-Hilfe-Beauftragte Angela Gräber

Dafür wurden nicht nur die Schüler, sondern auch Lehrer und alle anderen Personen, die in der Schule tätig sind, zum Thema Erste Hilfe fit gemacht.



Frohe Weihnachten sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr 2017!

Mit unseren innovativen Apps sind Sie immer gut informiert - flexibel und jederzeit:

Raiffeisen „Meine Bank“-App



Bankgeschäfte immer dort erledigen, wo man gerade ist:

- umfassende Kontoübersicht: Giro- und Sparkonten, Wertpapierdepot
- Finanzstatus: Überblick über Vermögenswerte, Konten, Bausparverträge, Versicherungen, Finanzierungen, etc.
- Wertpapierkauf und -verkauf
- Überweisungen mit Zahlschein- und QR-Code-Scan
- Raiffeisen Zielsparen mit Microsparen
- Raiffeisenbank- und BankAutomaten-Suche



Raiffeisen OÖ „Meine Bank.Meine Vorteile.“-App




Sie genießen unter dem Motto „Meine Bank. Meine Vorteile.“ attraktive Vergünstigungen bei mehr als 200 Vorteilspartnern und viele Ermäßigungen für Veranstaltungen!

- Alle Vorteile für Mitinhaber
- Event- und Konzertsuche
- Raiffeisenbankensuche



Persönliche Beratung
Montag bis Freitag: 7 - 20 Uhr
nach Terminvereinbarung - Tel. 07762 / 2235

 raiffeisenschaerding
www.raiffeisen-schaerding.at



**Raiffeisenbank
Region Schärding**

Meine Bank in Raab

Neuer Vorstand des Elternvereins gewählt

Am 18. Oktober fand die Generalversammlung des Elternvereins der Volks- und Neuen Mittelschule Raab mit Neuwahlen des Vereinsvorstands statt.

So setzt sich der neue Vorstand zusammen:

Obfrau: Veronika Frauengruber
Obfrau-Stellvertreterin: Anja Kaiser

Kassier: Manfred Reidinger
Kassier-Stellvertreterin: Raffaella Macherhammer
Schriftführerin: Margit Hammerer
Schriftführer-Stellvertreterin: Ulrike Vogetseder
Weiteres Mitglied: Silva Eichinger

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Sandra Hofer (Obfrau), Simone



Der neue Vorstand (v.l.n.r.): Anja Kaiser, Ulrike Vogetseder, Raffaella Macherhammer, Margit Hammerer und Veronika Frauengruber mit Direktor Johann Lechner und Direktorin Hildegard Koller; nicht am Bild: Manfred Reidinger und Silvia Eichinger

Leitner, Daniela Ecker, Renate Zweimüller und Andreas Seidl.

Ihnen gebührt großer Dank für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden im Verein.

Die nächsten Sommerferien sind noch weit weg, aber vielleicht haben Sie schon Ideen für ein Sommerferienprogramm?

Ideen und Anregungen werden gerne entgegengenommen:

Veronika Frauengruber,
Tel.: 0664 445 51 36
oder E-Mail:

veronika.frauengruber@aon.at

Bereits in Planung
für das Frühjahr 2017:
Ein Vortrag über gesunde
Ernährung für Kinder

Aktuelles aus unserem Vereinskindergarten

Die Herbstzeit im Kindergarten wird gleich nach der Eingewöhnungsphase durch die verschiedenen, traditionellen Feste geprägt. Alle Kinder freuen sich sehr darauf, beim Erntedankfest, beim Martinsfest oder bei der Nikolausfeier im Kindergarten dabei zu sein.

Heuer wurde das Martinsfest mit den Kindern zur Thematik „Mitgefühl mit anderen haben“ erarbeitet. Diese wurde durch das Erzählen und Ausspielen der Martinslegende, mit diversen Bilderbüchern, Liedern und Gedichten in den Mittelpunkt gerückt. Der Martinsumzug startete

mit einem Lichterkreis bei der neuen Mittelschule. Anschließend wurde mit einigen Musikern der Marktmusikkapelle in die Pfarrkirche marschiert. Die Feier mit Pastoralassistentin Katharina Samhaber bezog sich auf die Legende des Mantelteilens. Gestaltet wurde die Martinsfeier von den Kindergartenkindern und Kindern der ersten Klasse Volksschule. Im Anschluss an die Feierstunde bekamen die Kinder ein Martinskipferl, das sie mit ihrer Familie teilen durften.

Der Kindergarten ist bekanntlich die erste Bildungseinrichtung für jedes Kind. Um alle bestmöglich zu för-



Sparkassenfilialleiter Georg Schwaiger beim Überreichen einer Spende an Kindergartenleiterin Johanna Wagner



Die Kinder mit ihren Eltern beim Lichterkreis zu Beginn des Martinsfestes

dern, braucht es immer wieder neue, hochwertige Spielmaterialien. Da diese Materialien relativ teuer sind, möchten sich die Kindergartenkinder auf diesem Wege für Spenden bei der Familie Dreer, der FF Steinbruck-Bründl und der Sparkasse Raab recht herzlich bedanken.



RECHTSANWÄLTIN
DR. CLAUDIA SCHOSSLEITNER, LL.M

Mitglied der Kommission 3 der Volksanwaltschaft

Wie gewohnt stehe ich Ihnen **jeden ersten Freitag** im Monat um 14 Uhr im Gemeindeamt Raab für eine kostenlose Erstberatung in allen rechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung. Als Anwältin und Mediatorin biete ich umfassende, individuelle Beratung und Begleitung in allen rechtlichen Angelegenheiten, unter anderem:

- Familien- und Eherecht, einvernehmliche und streitige Scheidungen, Unterhaltsrecht, Besuchsrecht
- Arzthaftung und Patientenrecht
- Vertretung vor den Sozialgerichten in Pensions-, Pflegegeld- und sonstigen Sozialrechtsverfahren
- Vertragserrichtungen aller Art: zum Beispiel Liegenschafts(ver)kauf, Übergabsverträge und Mietverträge
- Verkehrsrecht, Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen aus Kfz-, Sport- und Freizeitunfällen
- Nachbarschaftsrecht, außergerichtliche Konfliktbeilegung als eingetragene Mediatorin
- Versicherungsrecht

SPRECHTAGE IN RAAB | 1. Halbjahr 2017

Freitag, 13.01.2017 14:00 Uhr

Freitag, 03.02.2017 14:00 Uhr

Freitag, 03.03.2017 14:00 Uhr

Freitag, 07.04.2017 14:00 Uhr

Freitag, 05.05.2017 14:00 Uhr

Freitag, 02.06.2017 14:00 Uhr

Freitag, 07.07.2017 14:00 Uhr

jeweils im Gemeindeamt Raab, Marktstraße 7, 4760 Raab

Dr. Claudia Schoßleitner, PLL.M (Medical Law)

Kanzleiadresse: Technologiezentrum Ried | Molkereistraße 4, 4910 Ried im Innkreis

Telefon.: +43 7752 86 989-4170 | e-Mail: rechtsanwalt@schossleitner.at | web: www.schossleitner.at

Das Museumsjahr 2016 im Rückblick

Noch einige Tage und dann ist es soweit, das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Für die Mitarbeiter des Vereins Raaber Museen ist dieses arbeitsreiche Jahr unendlich schnell vorübergegangen. Zeit, um kurz in-nehaltend und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen:

Der Jänner hat für die ehrenamtlichen Mitarbeiter mit einigen gesundheitlichen Sorgen um Obmann Franz Wetzlmaier begonnen. Zum Glück haben sich diese aber wieder in Wohlgefallen aufgelöst. Im Laufe des Museumsjahres wurden viele Sitzungen im Bräustüberlmuseum abgehalten, Besprechungen der Pramtal-Museumsstraße wurden zahlreich besucht und Ideen von den Mitarbeitern eingebracht. Im April war das Team um Margit Angermeier mit der Gestaltung der Sonderausstellung im Heimathaus eifrig am Werk. Am 1. Mai wurde die Sonderausstellung „Raaber Sammler“ eröffnet. Von März bis Oktober erfreute sich die Kellergröppe großer Beliebtheit. Viele Reisegruppen kamen nach Raab, um diese mit dem neuen Eiskeller zu besichtigen. Auch die Wallfahrtskirche Maria Bründl, Bründlkapelle, Heimathaus und Bräustüberlmuseum wurden in Kombination besucht. Das Echo der Besucher war dabei durchgehend sehr positiv. Mundpropaganda und Zeitungsartikel machen die einzigartige Kellergröppe weithin bekannt.

Im August fand ein Vereinsausflug zum Almsee mit einem Besuch der Museen in Bad Wimsbach-Neydhar-

ting statt. Dort wurden eifrig Erfahrungen mit den Museumsführern ausgetauscht. Im September haben vier Vereinsmitglieder den Museumsverein und den Ort Raab bei der Ortsbildmesse in Kirchberg ob der Donau präsentiert. Bei strahlendem Sommerwetter informierten sich viele Besucher beim Ausstellungsstand über unsere Sehenswürdigkeiten. Außerdem gab es die Möglichkeit zum Kosten des Raaber Biers, das den Besuchern sehr geschmeckt hat. Der traditionelle Michaelimarkt wurde auch dieses Jahr wieder für einen Informationsstand des Vereins Raaber Museen genutzt. Außerdem hatte an diesem Tag das Heimathaus seine Pforten geöffnet.



Ernst Spannlang mit Abt Mag. Martin Felhofer vom Stift Schlägl beim Verkosten des Raaber Biers bei der Ortsbildmesse in Kirchberg

Zahlreiche Besucher nahmen am 22. Oktober beim „Raaber Herbst-Wetterschauen“ teil. Hans Gessl, auch bekannt als „Wetterhans“, hat mit musikalischer Unterstützung der „Windharmoniker“ dem Publikum viel von Hochdruck,



Hans Gessl mit Alt-Bürgermeister Johann Hammerer beim Herbst-Wetterschaun durch den Ort

Biowetter, usw. nahegebracht. Die vielfach gestellte Frage, ob es dieses Jahr weiße Weihnachten gibt, konnte der ansonsten um eine Antwort nie verlegene Hans Gessl jedoch nicht beantworten.

Momentan ist in den Museen witterungsbedingt Ruhe eingekehrt – für die Mitarbeiter gilt das nicht. Unter dem Motto „Wer stillsteht, geht zurück“ werden für das Jahr 2017 bereits wieder Pläne geschmiedet. Als arbeitsreichen Fixpunkt nehmen sich die Mitarbeiter eine Inventarisierung aller Museumsbestände vor.

Obmann Konsulent Franz Wetzlmaier und sein Team wünschen allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr.

Regio 13

Impulse für OÖ
Regionale Wettbewerbsfähigkeit OÖ 2007-2013



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Die Mitglieder des Vereins Raaber Museen beim diesjährigen Ausflug



*Frohe Weihnachten
und Gesundheit, Glück und
Zufriedenheit im kommenden Jahr*

*wünscht Ihnen Bürgermeister Mag. Josef Heinzl
mit Bediensteten und Gemeindevertretung*

G E S U N D H E I T

Gesunder Rücken – Gezielte Wirbelsäulengymnastik

**ab Mittwoch, 11. Jänner 2017,
18:30 Uhr, Saal der Landesmusikschule**

10 Abende mit Karolina Böröczki
Kosten: 70,00 €
Mitzubringen sind: Turnschuhe, Matte und Trinkflasche

Anmeldung bei Karolina Böröczki:
Telefon: 0676 554 53 07, E-Mail: ironbody@gmx.at



Demenz – Ein Schicksal, das jeden treffen kann

**Montag, 6. Februar 2017,
19:30 Uhr, Pfarrsaal**

Ein Vortrag des
Landeskrankenhauses Schärding
mit Mag. Martina Bruckner



Fit & Fun

Es erwartet dich ein abwechslungsreicher Power Mix aus Body Workout, Deepwork und Bodega moves.

ab Montag, 9. Jänner 2017, 18:30 Uhr, Saal der Landesmusikschule

8 Abende mit Bianca Schinagl
Kosten: € 48,00
Mitzubringen sind: Turnschuhe, Matte, Hanteln und Trinkflasche

Anmeldung bei Bianca Schinagl:
Telefon: 0676 916 44 46, E-Mail: bianca.schinagl@aon.at



5 Jahre Lebens-Apotheke Raab

Die Lebens-Apotheke Raab feierte ihr fünfjähriges Firmenjubiläum mit einem Tag der offenen Tür am 2. Dezember und lud Kunden ebenso wie Interessierte ein, hinter die Kulissen einer öffentlichen Apotheke zu blicken.



ein Gesundheits-Kompetenz-Unternehmen um, in dem "Beratung mit Herz" mehr als nur ein Schlagwort ist. Das wissen nicht nur Raaber zu schätzen, sondern auch Kunden, die nicht im Ort wohnen.

Das Beratungsteam der Lebens-Apotheke Raab, v.l.n.r.: Iris Schweighart, Julia Kasbauer, Pamela Perauer, Mag. pharm. Iris Gaiswinkler, Petra Lautner, Theresia Bogner; nicht am Bild: Mag. pharm. Andrea Wallner, Ingrid Wesner

Im Juli 2011 übernahm die junge Apothekerin Mag. pharm. Iris Gaiswinkler die Raaber Apotheke "Zum heiligen Geist". Der für ältere und behinderte Menschen sowie Eltern mit Kleinkindern äußerst mühselig zu erreichende Standort unmittelbar bei der Raaber Kirche war jedoch für eine erfolgreiche Weiterführung völlig ungeeignet. Deshalb fand die Apotheke in nur zweieinhalb Monaten Umbauzeit in der ehemaligen Schneiderei Stürmer ihren neuen Standort.

Seit damals hat sich einiges verändert. Das Produktsortiment wurde wesentlich erweitert und das Fachwissen der Mitarbeiterinnen stark ausgebaut. Das Mitarbeiter-Team wuchs von fünf auf acht Frauen. Mag. Gaiswinkler formte die Apotheke in



Schnuppern im Pfarrsaal:
13. 1. - 19:00 Uhr

Kursbeginn: 27. 1. 2017
19:00 bis 20:15 Uhr
Saal d. Musikschule Raab

Du kannst wählen:
10 Einheiten: 95,- / 7 Einheiten: 80,- /
5 Einheiten: 65,-

Bitte mitnehmen: (Yoga-)Matte, bequeme
Kleidung u. ev. Decke

Anmeldung bei
Claudia Brunner, Raab
Tel. 0664 84 74 238
claudia@gruen-training.com

grün
training

claudia@gruen-training.com
www.gruen-training.com

Yoga

für alle...

ab 27. 1.
in Raab

...die Körper und Geist fordern
und erfrischen wollen, sowie schwitzen,
sich öffnen und entspannen wollen.

Fließende Bewegungsabläufe wechseln ab mit Verweilen in Asanas (Yogahaltungen) für ein paar Atemzüge.

Die Kombination von Bewegung und bewusster Atmung bringt die Gedanken zur Ruhe und wirkt positiv auf Körper, Geist und Seele.

Was Yoga mit Dir machen kann:
+ kann Kraft mit Beweglichkeit ausbalancieren -
körperliche Widerstände besänftigen und Schwachstellen kräftigen,
+ kann für Leichtigkeit in Sport und Alltag sorgen,
+ kann Verletzungsprophylaxe bedeuten,
+ bringt Wahrnehmung für Asymmetrien und kann ausgleichen,
+ bringt Wahrnehmung und Wertschätzung für den eigenen Körper.

Zahlreiche Besucher bei Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde

Im Herbst standen zwei Vorträge am Programm der Gesunden Gemeinde. Zum einen informierte Bezirkspolizeiinspektor Herbert Kirchberger darüber, wie man sich vor Dämmerungseinbrüchen am wirksamsten schützen kann. Gerade in den Herbst- und Wintermonaten kommt es wieder vermehrt zu diesen Einbrüchen. Wichtige Tipps sind beispielsweise, Fenster, Terrassen- und Balkontüren zu schließen, Zeitschaltuhren bei Abwesenheit zu verwenden, oder sehr hilfreich ist auch eine gute und aufmerksame Nachbarschaft.

Zum anderen informierte Notar Mag. Günther Schauer über das richtige Verschenken und Vererben. Ab 1. Jänner 2017 treten im österreichischen Erbrecht grundlegende

Neuerungen in Kraft. Wichtige Änderungen sind beispielsweise die Besserstellung von Ehegatten/Partnern bei der gesetzlichen Erbfolge. Neue Formvorschriften für Testamente sollen mehr Schutz vor Betrug bieten, pflegende Angehörige haben einen Anspruch auf Abgeltung der Pflege


des Verstorbenen, und bei Kindern werden Schenkungen, die sie vom Verstorbenen zu Lebzeiten erhalten haben, auf den Erbteil angerechnet. Zudem gibt es auch Neuerungen im Pflichtteilsrecht und bei der Ererbung. Nähere Informationen erhalten Sie bei Notar Mag. Günther Schauer.



Zum Vortrag von Notar Mag. Günther Schauer kamen über hundert interessierte Zuhörer

WAS ZÄHLT, IST ZEIT FÜR DIE LIEBSTEN.

IHRE SPARKASSE OÖ WÜNSCHT IHNEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

 /sparkasse.ooe

www.sparkasse-ooe.at

Lehre bei Leitz: Maschinenbautechniker/in

leitz



Bei Präzisionswerkzeugen für die professionelle Holz- und Kunststoffbearbeitung ist Leitz ein führender Global Player. Wenn du die innovativen Produkte und Dienstleistungen eines weltweit aktiven Firmenverbandes mitgestalten willst, komm zu uns! Du hast beste Chancen für deine Zukunft.

<http://karriere.leitz.org>

Du bringst folgendes mit:

- einen erfolgreichen Pflichtschulabschluss
- Interesse an Technik und Maschinen
- Handwerkliches Geschick, Fleiß und Genauigkeit
- Freude an der Zusammenarbeit im Team

Wir bieten dir:

- Mitarbeit in einem renommierten, international führenden Unternehmen
- eine bestens ausgestattete Lehrwerkstätte
- Persönlichkeitsseminare und Ausbildungsakademie
- freiwillige Auslandsaufenthalte
- Lehrlingsentschädigung € 601,- mtl. (1. Lj)

Sende deine Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnis der 8. Schulstufe, Lichtbild) bis 31. Jänner 2017 an:

Leitz GmbH & Co. KG
 Mag. Christian Gumpinger
 Leitzstr. 80, 4752 Riedau
 Tel. +43 7764 8200-175
jobs@rie.leitz.org

Neue Arbeitskreisleitung der Gesunden Gemeinde



Im Jahr 2011 übernahm Anita Schwarzgruber von Margarete Berger die Arbeitskreisleitung der Gesunden Gemeinde für vier Jahre. Während dieser Zeit organisierte sie ehrenamtlich und unentgeltlich zahlreiche Kurse und Vorträge. Mit ihrem Wegzug aus Raab legte Anita Schwarzgruber die Arbeitskreisleitung zurück. Vorübergehend wurde der Arbeitskreis von

der Gemeindebediensteten Bettina Königseder geführt.

Am 17. November übernahmen Franziska Remlinger und Gabriele Gradinger die Leitung. Seit Herbst 2016 werden sämtliche Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk abgehalten.



Die neuen Arbeitskreisleiterinnen Franziska Remlinger und Gabriele Gradinger

U M W E L T

Altstoffsammelzentrum Raab

Neue Öffnungszeiten ab Jänner 2017:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr

Feiertagsöffnungszeiten:

Montag, 26. Dezember –
Stefanitag: geschlossen
Freitag, 30. Dezember: geöffnet
Montag, 2. Jänner: geöffnet
Freitag, 6. Jänner 2017 –
Heilige Drei Könige: geschlossen

Biosack

Bereitstellung ab Jänner 2017
bis **7:00 Uhr** (bisher bis 8:00 Uhr)

Christbaum-Aktion kostenlose Entsorgung



Zeitraum:
6. Jänner –
18. Jänner 2017
Ort: Gemeindebauhof

Bitte nur Christbäume **OHNE**
Schmuck und **OHNE** Lametta
abgeben!

Unsere Rohstoffe sind kein Müll

Ausgediente Elektrogeräte sind viel zu schade für den Abfall

Wussten Sie, dass jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes TV-Gerät, jedes Handy ... wertvolle Rohstoffe wie Gold, Kupfer oder seltenere Elemente wie Iridium und Tantal enthält?

Diese „inneren Werte“ der Elektrogeräte sind bares Geld wert. So enthält beispielsweise eine Tonne alter Mobiltelefone mehr Gold als eine Tonne Golderz.

Wussten Sie, dass die Abgabe von ausgedienten Elektrogeräten an unbefugte Abfallsammler keine „gute Tat“ ist, sondern ungesetzlich?

Wer gutgläubig Gegenstände zur „Abholung“ bereitstellt, kann sich großen Ärger einhandeln! Die „Spende“ wird durch die Bereitstellung zu Abfall. Deshalb sind sowohl die illegal durchgeführten Sammlungen, als auch die Bereitstellung zur Sammlung strafbar (Strafrahmen: 360,00 € bis zu 36.340,00 €)! Helfen Sie der

Polizei! Bitte melden Sie „Ungarische Kleinmaschinenbrigaden“ und alle anderen zweifelhaften Sammlungen der nächsten Polizeiinspektion!

Wussten Sie, dass große und kleine Elektroaltgeräte in den Altstoffsammelzentren kostenlos abgegeben werden können?

Im ASZ Raab (und in allen anderen Sammelstellen des Bezirkes) können Elektroaltgeräte kostenlos zur fach- und umweltgerechten Entsorgung und Verwertung abgegeben werden. Auch können Sie gebrauchte, aber noch funktionstüchtige Elektrogeräte ins ASZ bringen. Vom ASZ Raab erfolgt eine Weitergabe dieser (funktionstüchtigen) Geräte an ORAAndorf.

Wussten Sie, dass Österreichs Umweltstandards zu den besten der Welt zählen?

Behalten wir doch unsere Ressourcen im Land, wo sie optimal wiederverwendet oder umweltgerecht



Ausgediente Elektrogeräte sollten unbedingt in Österreich entsorgt werden

verwertet werden. Ressourcenknappheit und Klimawandel sollten uns eine Warnung und Ansporn sein, achtsam mit unseren vorhandenen Rohstoffen und der Umwelt umzugehen.

15 Jahre Öli

Seit Herbst 2001 wird der Öli allen Haushalten kostenlos zur Verfügung gestellt. Ist der Öli voll mit Öl, Schmalz oder Fetten, kann er kostenlos im Altstoffsammelzentrum gegen einen leeren getauscht werden. Das Öl wird im Abfall-Logistikzentrum der OÖ LAVU AG in Wels gereinigt und aufbereitet. Österreichische Biodiesel-Raffinerien erzeugen daraus umweltfreundlichen



Biodiesel. So werden Erlöse erzielt, die wieder der Allgemeinheit zugute kommen. Außerdem kann für jedes Kilogramm Speiseöl im Öli 0,50 € in der Kläranlage eingespart werden, da die Öle bei Entsorgung im Kanal den Abfluss verstopfen und die Arbeit der Bakterien in der Kläranlage behindern.

Zum 15-jährigen Öli-Jubiläum wurden am 11. November – pünktlich zum Faschingsbeginn – im Altstoffsammelzentrum Raab frische Faschingskrapfen verteilt.



Bürgermeister Mag. Josef Heinzl mit ASZ-Leiterin Sabine Kasbauer und Waltraud Eichinger bei der Faschingskrapfenaktion im Altstoffsammelzentrum

A M T L I C H E S

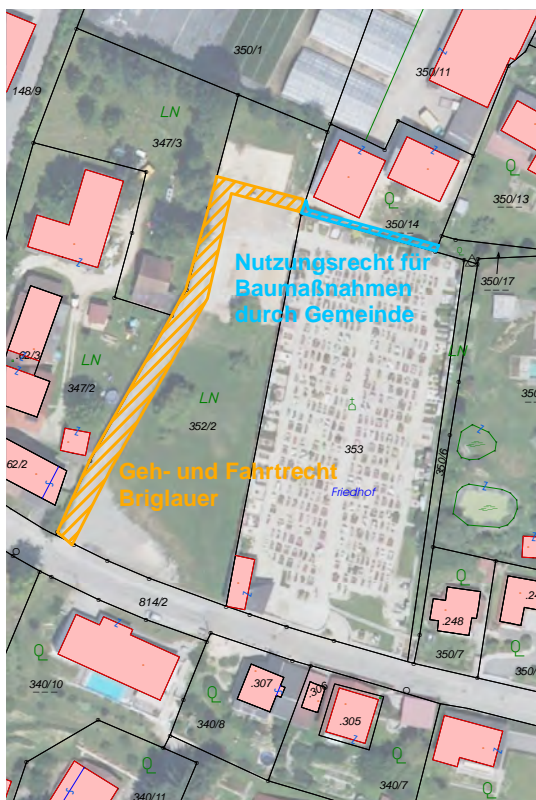
Gemeinderatssitzung am 15. September 2016

Verkauf einer Restfläche auf der Erweiterungsfläche des Friedhofes und gegenseitige Einräumung von Rechten zwischen der Marktgemeinde Raab und Karin Briglauer

Im heurigen Jahr erfolgte die Fertigstellung des Urnenhaines auf dem im Jahr 2000 als Erweiterungsfläche angekauften Grundstück westlich des bestehenden Friedhofes. Im

nördlichen Bereich dieses Grundstückes wurde nun auch der geplante Parkplatz für Friedhofsbesucher im Rohbau fertiggestellt.

das gewünschte Geh- und Fahrtrecht an der Zufahrtsstraße zum Friedhof eingeräumt.



Ein Teilgrundstück mit einer Fläche von 65 m² wurde hierfür nicht benötigt. Karin Briglauer, Kellergröppe 1, ist Eigentümerin des angrenzenden Grundstückes, auf dem sich zwei Wohnhäuser befinden. Diese Liegenschaft verfügte über keine öffentliche Zufahrt. Karin Briglauer bekundete daher ihr Interesse an einer Zufahrtsmöglichkeit über die neu errichtete Straße zum Friedhof durch die Einräumung eines Geh- und Fahrtrechtes durch die Gemeinde.

Im Gegenzug erhielt die Gemeinde von Karin Briglauer das Recht, ihr Grundstück für allfällige Baumaßnahmen in einer Breite von 1,5 m entlang der nördlichen Friedhofsmauer bis zum angrenzenden früheren Grundstück Spatzek zu nutzen. Ansonsten gäbe es keine rechtlich gesicherte Möglichkeit des Zuganges zur Rückseite der Friedhofsmauer in diesem Bereich.

Darüber hinaus war sie an einem Kauf des verbliebenen Restgrundstückes der Erweiterungsfläche des Friedhofes interessiert. Dieses wurde nun zu einem Kaufpreis von 30,00 €/m² an Karin Briglauer veräußert. Ebenso wurde ihr

Sprechtag SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding
Schulstraße 2, 4780 Schärding
Tel.: 05 069 02-44 00

Montag, 2. Jänner
Montag, 6. Februar
Montag, 6. März



jeweils
von 8:00 bis
13:00 Uhr

Kanalbodarlehen bei der Unicredit Bank Austria – Erhöhung des Aufschlages auf den EURIBOR-Zinssatz

Im Jahr 2006 wurde von der Gemeinde ein Darlehen in der Höhe von 1,6 Mio. Euro bei der Unicredit Bank Austria mit einem Zinssatz in Höhe des 6-Monats-EURIBOR + 0,069 %-Punkte Aufschlag aufgenommen. Dieser Aufschlag wurde ab dem Jahr 2013 dann auf 0,25 %-Punkte erhöht. Derzeit beträgt der Darlehensstand 1,27 Mio. Euro. Nun teilte die Bank mit, dass der Aufschlag auf den EURIBOR auf 0,50 %-Punkte angehoben werden muss. Sollte der Erhöhung des Aufschlages nicht zugestimmt werden, wird die Kündigung zum nächstmöglichen Kündigungstermin ausgesprochen. Da derzeit die Aufschläge für Darlehensneuaufnahmen höher liegen, hat der Gemeinderat der geforderten Erhöhung des Aufschlages auf den EURIBOR zugestimmt.

Verkauf von zwei Waldgrundstücken in Bründl

Nachdem vom Gemeinderat im heurigen April der Verkauf von zwei Waldgrundstücken in Bründl ausgeschrieben wurde, bekam in der Gemeinderatssitzung im Juni keiner der drei Kaufinteressenten für sein Kaufanbot den Zuschlag. Es fehlte jeweils die notwendige Zweidrittelmehrheit. Daher wurden alle drei Anbieter erneut zu einer Angebotslegung eingeladen. Den Zuschlag zum Kauf der Grundstücke erhielt nun Ing. Alois Mayr, Einburg 13. Der Kaufpreis beträgt 1,03 €/m² für eine Fläche von 14.328 m², wobei eine Fläche im Ausmaß von rund 160 m² als öffentliches Gut zurückbehalten werden sollte. Dazu war bis zur Genehmigung des Kaufvertrages in der folgenden Gemeinderatssitzung noch eine gesonderte Vermessung notwendig. Mit der Erstellung des Kaufvertrages wurde Notar Mag. Günther Schauer, Raab, beauftragt.

Erich Haslinger zum neuen Vizebürgermeister gewählt

Alfred Panholzer hat aus persönlichen Gründen auf sein Amt als Vizebürgermeister und als Mitglied des Gemeindevorstandes verzichtet. Von der FPÖ-Fraktion wurde daher Erich Haslinger, Weeg 4, zum Vizebürgermeister und als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.

Erich Haslinger bei seiner Angelobung mit Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner



Gewährung einer Förderung für die Stiftung „Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim“

Das Land Oberösterreich hat im Jahr 2004 den Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim gegründet, um auf das historische Geschehen während der NS-Zeit hinzuweisen und ein würdiges Gedenken an die Euthanasieopfer zu ermöglichen. Jährlich besuchen ca. 16.000 Menschen aus rund 20 Ländern den Lern- und Gedenkort, rund die Hälfte davon sind Schüler und Jugendliche im Alter zwischen 14 und 19 Jahren. Im Jahr 2008 wurde durch den Gemeinderat bereits eine Förderung im Ausmaß von 1,45 €/Einwohner gewährt. Nun ist man erneut mit der Bitte um Unterstützung mit einem Richtwert in der Höhe von 1,00 €/Einwohner an die oberösterreichischen Gemeinden herangetreten. Vom Gemeinderat wurde eine Förderung in dieser Höhe auch beschlossen.

Gewährung einer Förderung für den Kanalbau am Ahornweg

Für den Kanalbau am Ahornweg wurde im Jahr 2013 beim Bund ein Förderansuchen eingebracht, auf Grund begrenzter Fördermittel jedoch jahrelang keine Zusicherung erteilt. Nun wurde vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft, mitgeteilt, dass eine Förderung in der Höhe von 78.000,00 € gewährt wird. Ausbezahlt wird diese in Form von 50 Raten, verteilt auf 25 Jahre. Der entsprechende Förderungsvertrag wurde vom Gemeinderat genehmigt. Zusätzlich wird eine Landesförderung in der Höhe von 32.500,00 € in Form eines zinsbegünstigten Darlehens, rückzahlbar in 40 Halbjahresraten, verzinst mit 0,1 %, gewährt. Tatsächlich durchgeführt wurde der Kanalbau bereits im Jahr 2013.

Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding
Tel.: 05 7807-31 39 00



Donnerstag, 5. Jänner
Donnerstag, 12. Jänner
Donnerstag, 19. Jänner
Donnerstag, 26. Jänner

jeweils von
8:00 bis 14:00 Uhr
Terminvereinbarung:
05 7807-31 39 00

Gemeinderatssitzung am 10. November 2016

Gemeinde- und Pfarrbücherei – Vereinbarung über gemeinsame Trägerschaft abgeändert

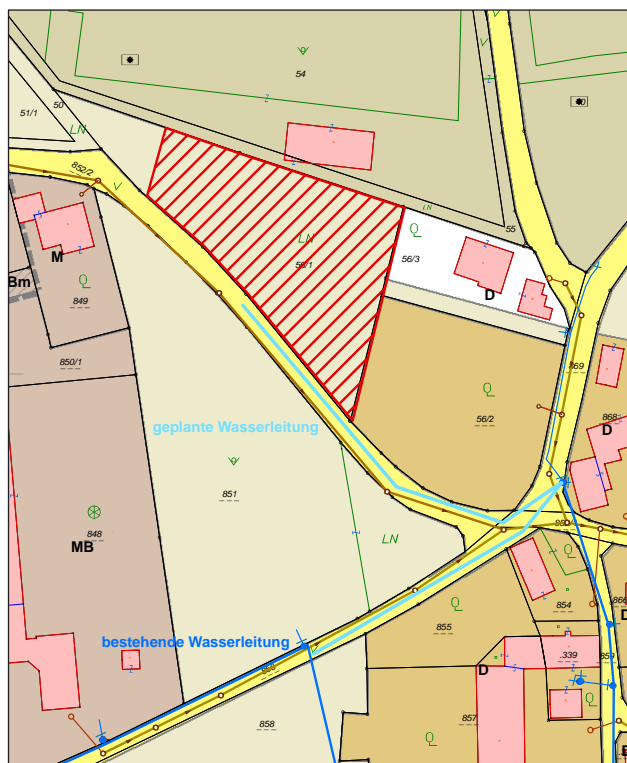
Im Jahr 1981 wurde die Gemeinde- und Pfarrbücherei Raab in gemeinsamer Trägerschaft der Gemeinde

und der Pfarre gegründet. Die zu diesem Zweck abgeschlossene Vereinbarung wurde zuletzt im Jahr 2008 den damaligen Gegebenheiten entsprechend abgeändert. Nun war eine erneute Anpassung, insbesondere hinsichtlich Kostentragung, erforderlich. Man kam überein, dass die Kosten nach Abzug aller Einnahmen und Förderungen im Verhältnis 75 % Gemeinde und 25 % Pfarre getragen werden. In der vorherigen Vereinbarung war der 25 %ige Beitrag der Pfarre mit 500,00 € limitiert, was in den letzten Jahren gemäß einer mündlichen Absprache jedoch nicht mehr so gehandhabt wurde. Im Zuge einer durch die Bezirkshauptmannschaft Schärding abgehaltenen Gebarungsprüfung der Gemeinde war darauf hingewiesen worden, die mündliche Abänderung auch schriftlich festzuhalten.

Flächenwidmungsplanabänderung im Moarhof

Rudolf und Brigitte Hager, Moarhof 14, haben die Umwidmung einer Fläche im Ausmaß von ca. 2.600 m² von Grünland in Dorfgebiet beantragt. Auf dem Grundstück wollen die beiden Söhne der Antragsteller nach einer Teilung jeweils ein Wohnhaus errichten. Die rechtlichen Voraussetzungen laut Oö. Raumordnungsgesetz sind erfüllt. Da auch kein Widerspruch zum Ortsentwicklungskonzept besteht, hat der Gemeinderat die Einleitung des Umwidmungsverfahrens beschlossen.

Gleichzeitig wurde eine Infrastrukturvereinbarung zwischen der Gemeinde sowie Rudolf und Brigitte Hager abgeschlossen, da zur Erschließung des gegenständlichen Grundstückes ein Wasserleitungsbau durch die Gemeinde erforderlich ist. Die geschätzten Kosten betragen für die günstigste Variante, ausgehend von einem Leitungsende in der Gewerbestraße ca. 40 m östlich der Liegenschaft Moser Fertigputz, 31.600,00 € In der abgeschlossenen Vereinbarung verpflichten sich die Widmungswerber, für den Wasserleitungsbau einen Infrastrukturkostenbeitrag in der Höhe von 15.000,00 € zu leisten.



Rot markiert die Fläche, welche von Grünland in Dorfgebiet umgewidmet werden soll, dunkelblau, die bestehende Wasserleitung, hellblau, die geplante Wasserleitung

Daten und Fakten zur Bücherei

- In der Bücherei sind über 6.000 Medien (Bücher, Spiele, CDs, ...) vorhanden.
- Durchschnittlich erfolgen jährlich ca. 4.000 Ausleihungen.
- In diesem Jahr wurden bereits 325 neue Medien gekauft.
- Das Büchereiteam besteht derzeit aus neun freiwilligen Mitarbeiterinnen.
- Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16:30 – 18:30 Uhr
Sonntag: 10:00 – 11:00 Uhr



Gewährung eines Zuschusses für die Abhaltung eines Christkindlmarktes

Für den am 26. und 27. November 2016 abgehaltenen Christkindlmarkt hat der Verein L(i)ebenswertes Raab die Gewährung eines einmaligen Zuschusses durch die Gemeinde in der Höhe von 3.000,00 € beantragt. Grund dafür waren geschätzte Ausgaben in der Höhe von 15.000,00 €, wobei ein Teil davon auf die einmalig notwendige Anschaffung und Adaptierung von fünf Hütten, die auch vom Wirtschaftsbund beachtlich unterstützt wurde, entfällt. Weitere Ausgaben ergeben sich etwa für Werbung, Beleuchtungskörper, Technik, Perchten und Geschenke für Kinder. Einnahmen wurden lediglich aus Standgebühren und Sponsoring erzielt. Vom Gemeinderat wurde dem Ansuchen entsprochen und ein Zuschuss in der Höhe von 3.000,00 € beschlossen.

Verkauf von zwei Waldgrundstücken – Kaufvertrag genehmigt

In der Gemeinderatssitzung vom 15. September 2016 wurde der Verkauf von zwei Waldgrundstücken in Bründl an Ing. Alois Mayr, Einburg 13, beschlossen. Der daraufhin von Notar Mag. Günther Schauer, Raab, erstellte Kaufvertrag wurde nun vom Gemeinderat genehmigt. Der Verkaufspreis beträgt für eine verkaufte Fläche von 14.172 m² insgesamt 14.597,16 €.

Neue Einsatzbekleidung für die Feuerwehren

Seit 1. Jänner 2015 ist die neue Oö. Feuerwehr-Dienstbekleidungsordnung in Kraft. Auf Grund dieser wurden für die Freiwilligen Feuerwehren Oberösterreichs neue Schutzanzüge entwickelt. Innerhalb einer Übergangsfrist von 10 Jahren sollen alle aktiven Feuerwehrmitglieder mit neuen Einsatzanzügen ausgestattet werden. Die Kosten pro Einsatzanzug belaufen sich auf rund 650,00 €. Die Gemeinden erhalten pro Jahr für die Anschaffung von drei Garnituren der neuen Einsatzanzüge je Feuerwehr gefördert. Diese Förderung beträgt 200,00 € Bedarfszuweisung und

60,00 € Zuschuss des Landesfeuerwehrverbandes je Einsatzanzug. Die restlichen Kosten pro Einsatzanzug in der Höhe von 386,80 € haben die Feuerwehren aus dem von der Gemeinde jährlich zur Verfügung gestellten Globalbudget zu finanzieren. Dem so vom Amt der Oö. Landesregierung erstellten Finanzierungsplan, vorläufig für die nächsten fünf Jahre, hat der Gemeinderat zugestimmt. Die Gesamtkosten für diesen Zeitraum betragen für 30 Einsatzanzüge 19.405,00 €, denen eine Förderung in der Höhe von 7.800,00 € gegenübersteht.

Ankauf eines Pritschenwagens und eines Kommunaltraktors für den Bauhof

Pritschenwagen

Der derzeitige Pritschenwagen des Bauhofes, ein IVECO, wurde im Jahr 2000 angekauft. Aufgrund zahlreicher Mängel besteht das Fahrzeug die „57a-Begutachtung (Pickerl-Überprüfung)“ nicht mehr. Vom Land Oberösterreich wurde zur Finanzierung eine Bedarfszuweisung von maximal 20.000,00 € in Aussicht gestellt, womit nur der Ankauf eines gebrauchten Fahrzeuges in Frage kam. Nach der Einholung von Angeboten wurde vom Gemeindevorstand beschlossen, einen gebrauchten Pritschenwagen der Marke IVECO von der Fa. Schlosser, Raab, um 19.710,00 € anzukaufen. Vom Gemeinderat wurde nun der entsprechende Finanzierungsplan,



Der mittlerweile 16 Jahre alte Pritschenwagen der Gemeinde hat auf Grund zahlreicher Mängel ausgedient

der eine Bedarfszuweisung des Landes Oberösterreich in der Höhe des Kaufpreises vorsieht, genehmigt.

Kommunaltraktor

Beim derzeitigen Kommunaltraktor, der im Jahr 2005 samt Zusatzgeräten (Frontlader, Schneepflug, Splittstreugerät) angekauft wurde und ca. 7.700 Betriebsstunden aufweist, bestehen bereits große Mängel (Getriebe, Rost, ...). Die Behebung dieser Mängel würde unverhältnismäßig hohe Reparaturkosten verursachen. Daher war der Neuankauf eines Traktors mit Frontlader und

Schneepflug dringend erforderlich. Das bestehende Splittstreugerät kann weiterverwendet werden. Vom Gemeinderat wurde nach Einholung verschiedener Angebote der Ankauf eines Lamborghini VRT Nitro mit 110 PS samt Frontlader und Schneepflug mit Gesamtkosten in der Höhe von 91.120,40 € von der Fa. Ing. Stefan Vogetseder, Raab, beschlossen. Finanziert wird der Ankauf mit 31.120,40 € Sparkassenfusionserlösen und 60.000,00 € Bedarfszuweisung des Landes Oberösterreich. Da diese Mittel jedoch erst in den Jahren 2018 und 2019 je zur Hälfte fließen werden, ist eine Zwischenfinanzierung aus Sparkassenfusionserlösen notwendig. Ausgeliefert werden soll das Fahrzeug im Frühjahr 2017.



Der neue Pritschenwagen des Bauhofes – nun in der Farbe weiß



Der bestehende Kommunaltraktor, Marke Same, wird nun nach 11,5 Jahren Einsatz gegen ein Neufahrzeug ausgetauscht

VERANSTALTUNGEN

Jänner

Schnupperstunde

Mama-Baby-Tanzen

Di. 03.01., 10 Uhr, Musikschule

Burrzi Dance

Monatsübung

Di. 03.01., 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus

FF Raab

Stammtisch

Mi. 04.01., 14 Uhr, GH Schraml

Seniorenring

Mutterberatung

Do. 05.01., 9 - 11 Uhr, Musikschule

Jahresvollversammlung

Fr. 06.01., 19 Uhr, Smokers

FF Steinbruck-Bründl

Stammtisch

Mi. 11.01., 19:30 Uhr, Cafe D'Werkstatt

Goldhaubengruppe

Eisstockturnier

Fr. 13.01., 18 Uhr, Stocksporthalle

Motorradclub

Eisstock- oder Asphaltturnier

Fr. 13.01., 19 Uhr, Stocksporthalle

FF Raab

Sprechtage

Sa. 14.01., 13 - 14 Uhr, GH Schraml

Seniorenbund

Konzert

Sa. 14.01., 20 Uhr, Neue Mittelschule

Marktmusikkapelle

Seniorenachmittag

Mi. 18.01., 14 Uhr, Smokers

Seniorenbund

Tanzball

Sa. 21.01., 20 Uhr, Neue Mittelschule

FF Steinbruck-Bründl

Einladung zum Frühstück vom Innviertel bis zum Orient

So. 22.01., 10 Uhr, Pfarrhof

Kath. Bildungswerk

Spielertreff "Mensch

ärgere dich nicht"

Fr. 27.01., 14 Uhr, Betreubares

Wohnen, weitere Termine: Fr. 24.02.,

Fr. 31.03., Gesunde Gemeinde

Weidenbindekurs - Dekos

Sa. 28.01., 13 Uhr, Pfarrhof

Bäuerinnengemeinschaft

Februar

Faschingsstammtisch

Mi. 01.02., 14 Uhr, GH Schraml

Seniorenring

Stammtisch

Mi. 01.02., 20 Uhr, GH Schraml

Bäuerinnengemeinschaft

Mutterberatung

Do. 02.02., 9 - 11 Uhr, Musikschule

Faschingsitzung

Do. 02.02., Fr. 03.02., Sa. 04.02.

20 Uhr, Neue Mittelschule

Faschingsgilde Narraabia

Schneeschuhwanderung

Sa. 04.02., Schiklub

Vortrag "Demenz - Ein Schicksal, das jeden treffen kann"

Mo. 06.02., 19:30 Uhr, Pfarrhof

Gesunde Gemeinde

Monatsübung

Di. 07.02., 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus

FF Raab

Tagesschifahrt

Sa. 11.02., Abfahrt um 6 Uhr

FF Steinbruck-Bründl und FF Raab

Monatsübung

Di. 14.02., 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus

FF Steinbruck-Bründl

Jahresversammlung

Mi. 15.02., 14 Uhr, Smokers

Seniorenbund

Kinderfaschingszug

Sa. 18.02., 14 Uhr, Kommuneplatz

Faschingsgilde Narraabia

Masken Dancing

Sa. 25.02., 20 Uhr, Neue Mittelschule

Union Sektion Fußball

Gewerbeschau

Di. 28.02., 13:30 Uhr

Faschingsgilde Narraabia

März

Mutterberatung

Do. 02.03., 9 - 11 Uhr, Musikschule

Sprechtage

Sa. 04.03., 13 - 14 Uhr, GH Schraml

Seniorenbund

Jahreshauptversammlung

Sa. 04.03., 14 Uhr, Cafe Maxima

Goldhaubengruppe

Monatsübung

Di. 07.03., 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus

FF Raab

Stammtisch

Mi. 08.03., 14 Uhr, GH Schraml

Seniorenring

Stammtisch

Mi. 08.03., 20 Uhr, GH Artopolis

Bäuerinnengemeinschaft

Traditioneller Musikabend

Gelegenheit zum

Testen von Instrumenten

Fr. 10.03., 19 Uhr, Pfarrhof

Marktmusikkapelle

Jahreshauptversammlung

Sa. 11.03., 20 Uhr, Cafe D'Werkstatt

Motorradclub

Monatsübung

Di. 14.03., 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus

FF Steinbruck-Bründl

Quer durch die Musikschule

Do. 23.03., 19 Uhr, Musikschule

Besinnungsnachmittag

Sa. 25.03., 14 Uhr, Pfarrhof

Kath. Frauenbewegung

Jahreshauptversammlung

Fr. 31.03., 20 Uhr, GH Schraml

Marktmusikkapelle



Die Schulstraße wurde im Sommer umfassend saniert: Neuverkabelung der Straßenbeleuchtung, barrierefreie Gehsteige, neuer Belag



Segnung und Eröffnung des Urnenhains im Mai

Raaber Wetterschaun mit Hans Gessl im Oktober



Die Arbeiten am Sportzentrum gehen voran. Die Fertigstellung der Außenanlage mit Tribünenüberdachung wird im Frühjahr erfolgen. Von der Union Sektion Fußball wurden bereits ca. 4000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.



Ausgabe: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 4 – Dezember 2016, Verlagspostamt Raab
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 7, Tel. 07762 22 55, Fax 07762 22 55-1
E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at, **Homepage:** www.raab.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Josef Heinzl, Tel. 07762 22 55-20
Text und Fotos: Marktgemeinde Raab, Tel. 07762 22 55, E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at
Gestaltung: Julia Eder, Tel. 07762 22 55-24, E-Mail: eder@raab.ooe.gv.at
Erscheinungszeit: vierteljährlich
Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhammerstraße 1

